

DER ÜBERBLICK

■ 19. Spieltag

Bigge-O. - Sundern 2:4 (1:1)
TSV Bigge-Olsberg: Rütter, Krämer, Günes, Morgado Dos Santos, Wicklein, Herkrath, Behrami (75. Keven Dos Santos), Hoffmann, Schmitz, Burak Demirci (46. Hasan Can Demirci), Campos Pinheiro. - **TuS Sundern:** Voca (75. Geck), Üstenci (81. Specht), Basta, Marco Pometti (84. Mehovic), Haarmann, Kinnbacher, Schaff, Curcio, Ditttrich, Daniele Pometti, Akpinar. - **Tore:** 0:1 (20.) Daniele Pometti, 1:1 (35.) Joshua Wicklein, 1:2 (52.) Marco Pometti, 1:3 (76.) Pasquale Curcio, 1:4 (82.) Marco Pometti, 2:4 (90.) Keven Dos Santos.

Plettenberg - Brilon 2:0 (0:0)

TuS Plettenberg: Habibi, Sachsenröder, Hegemann, Papadopoulos, Lang, Gräwe, Rattelsberger, Kosakowski, Mrida, Tiemey, Dintinger. - **SV Brilon:** Pavic, Harnecke, Schmidt, Köster (86. Schoultz-Ascheraden), Brandenburg, Ramspott, Teipel, Bergmann, Ruhnau (84. Aulich), Loer, Ochsmann (86. Ströthoff). - **Tore:** 1:0 (83.) Steve Lang, 2:0 (90.) Patrick Tierney.

Hüsten - Schmallenberg 2:2 (1:2)

SV Hüsten 09: Johnke, Veseli, Winkler, Dellmann, Held, Linstaedt, Occhiuzzo, Kryeziu (78. Garbe), Melki, Schultealbert (67. Keute), Völker. - **SV Schmallenberg/Fredenburg:** F. Lattanzi, Heising, Steringer, M. Gorges, Schütte, Muntowski, Hafner, Mersovski (71. F. Gorges), Iulicci (83. N. Lattanzi), Piechaczek (64. Patrzek), Uting. - **Tore:** 0:1 Iulicci (33.), 1:1 Occhiuzzo (37.), 1:2 Piechaczek (44.), 2:2 Heising (54./Eigentor).

Allagen - Dorlar-Sellinghsn. 3:1 (1:0)

TuS GW Allagen: Flegler, Heising, Störmann, Kellerhoff (11. Wächter), Kimmel, Schönöde, Liebig, Schulte (72. Navarro), Dube (82. Gabel), Lietz, De Smet. - **SV Dorlar-Sellinghausen:** Rinke, Borgard, Bette, Stefan Schauerte, Sebastian Schauerte, Cavusoglu, Knoche, Nagel (70. Hömberg), Hellermann, Grosser, Schulte (80. Schrage). - **Tore:** 1:0 (11.) De Smet (Foulelfmeter), 1:1 (47.) Nagel, 2:1 (60.) De Smet, 3:1 (80.) De Smet (Foulelfmeter).

FC Arpe/W. - Freienohl 1:0 (1:0)

FC Arpe/Wormbach: Hömberg, Langer, Pieper, Kotthoff, Jungblut, Stöwer, Schnock, Marek, Franke (90. Voss), Bozkurt 74. Schneider, Thöne (46. Kafaoglu). - **TuRa Freienohl:** Erlmann, Henke, Müller, Stirnberg (85. Scharf), Hübert, Hepner, Graf, Nouhi (70. Hesse), Banyik, Stoltefaut, Salinus. - **Tore:** 1:0 (9.) Carsten Franke.

Langenholthsn. - Warstein 1:0 (0:0)

TuS Langenholthausen: Wiesehöfer, Michael Erzen, Zöllner, Fabian Trawinski, Markus Erzen (87. Gülsen), Lemke, Caliskan, Safet Tupella, Ömer Günes, Fazlija (91. Jonas Trawinski), Akgül. - **TuS Warstein:** A. Fegler, Castiglione, Korsch, Freis, D. Fegler, Barkschat, Menke, Severin, Akdemir (87. Krafczyk), Eßfeld, Zein Al Dine. - **Tore:** 1:0 (89.) Günes.

So geht es weiter

20. Spieltag
Freitag, 11. März
 SV Schmallenberg/F. - TSV Bigge-O. (19.30)

Sonntag, 13. März

TuS Langenholthausen - SF Birkelbach
 SV Brilon - SuS Langscheid/Enkhausen
 TuS Warstein - TuS Plettenberg
 SV Dorlar-Sellinghausen - FC Kirchhundem
 TuS Sundern - TuS GW Allagen (alle 15.00)
 TuRa Freienohl - SV Hüsten 09 (16.00)
 FC Arpe/Wormbach spielfrei

TV Kallenhardt muss zwei neue Trainer suchen

Bernd Klasberg (1. Mannschaft) und Ralf Jäger (Reserve) hören am Saisonende auf. Henke wiedergewählt

Von Thorsten Heinke

Kallenhardt. Gleich auf doppelte Trainersuche begeben müssen sich die Verantwortlichen des TV Kallenhardt. Sowohl Bernd Klasberg (1. Mannschaft) als auch Ralf Jäger (2. Mannschaft) haben dem Vorstand mitgeteilt, dass sie ihren Posten am Saisonende räumen werden. Dazu Fußball-Obmann Klaus-Peter Rinkowski: „Wir haben schon das eine oder andere gute Gespräch geführt, haben aber leider bislang die Ideallösung nicht gefunden.“

Die Erste kämpft aktuell um den Klassenerhalt in der Kreisliga B Lippstadt, die Zweite belegt aktuell mit zehn Punkten den achten Tabellenplatz in der Kreisliga D, Staffel Süd, befindet sich derzeit aber noch in der Winterpause. Rinkowski: „Wir wollen auch in Zukunft mit zwei Mannschaften an den Start gehen. Dazu müssen aber alle ihren Teil beitragen, nicht nur der Vorstand!“ Ziel des Vereins, so Rinkowski weiter, müsse irgendwann der Aufstieg ins Kreisliga-Oberhaus sein. Denn: „Wir haben meiner Meinung nach den schönsten Kunstrasenplatz im gesamten Kreis Soest, da muss es sportlich jetzt einfach bergauf gehen.“

Sportlich (noch) auf wackeligen Beinen, auf Vorstandsebene aber gut aufgestellt. Mit einer fast unveränderten Führungsriege geht der TVK in die nächsten zwei Jahre.



Der neu- bzw. wiedergewählte Vorstand des TVK (v.l.): Klaus-Peter Rinkowski, Thorsten Heinke, Andreas Meier, Gregor Henke, Ludger Risse, Marina Teutenberg, Thomas Schulte, Bernd Grawe, Ralf Thielmann und David Wallraff. Es fehlen: Silvia Hesse (Turnwartin) und Bernd Wallraff (2. Vorsitzender).

FOTO: THORSTEN HEINKE

Vorsitzender Gregor Henke wurde ebenso einstimmig in seinem Amt bestätigt wie Kassierer Ludger Risse. Henke nach seiner Wiederwahl: „Der TVK ist ein lebendig geführter Verein. Das soll auch so bleiben.“

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Neben drei Seniorenmannschaften (1., 2. und Alte Herren) profitiert der Verein vor allem von der erfolgrei-

chen Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich mit SW Suttrop. Hier mischen sich unter die vielen Suttroper Kinder und Jugendlichen auch einige hoffnungsvolle Talente aus Reihen des TVK, die bereits das Interesse höherklassiger Vereine geweckt haben. Fußball-Obmann Klaus-Peter Rinkowski: „Unser Ziel muss es natürlich sein, die Jungs zu halten.“

Neben dem Bereich Fußball ist aber auch die Breitensport-Abteilung Jahr für Jahr sehr aktiv. Zur neuen Turnwartin des Vereins wurde Silvia Hesse (in Abwesenheit) gewählt. Sie wird unterstützt von Beisitzerin Marina Teutenberg, die sich für ein weiteres Jahr hat wählen lassen. In insgesamt zehn Gruppen – von Zumba bis „Mix your Body“ oder dem beliebten Eltern-Kind-Turnen für die ganz Kleinen von ein bis drei Jahren – wird für jeden Interessierten etwas geboten.

Ein großes Event plant der TVK aktuell. Am Samstag, 18. Juni, findet in und um das Dorfparkstadion herum das Sommerfest für Groß und Klein, Alt und Jung, statt. Höhepunkt des Tages ist ein Zorb-Jux-Turnier für Jedermann (mindestens fünf Spieler; ab 16 Jahren). Dazu

„Der TVK ist ein lebendig geführter Verein. Das soll auch so bleiben.“

Gregor Henke, Vorsitzender des Vereins, nach seiner Wiederwahl

Beisitzer David Wallraff: „Auch rund um dieses Turnier wird den Besuchern einiges geboten.“

Neben den Vorstandswahlen und der Änderung einiger Satzungs-punkte, standen die Ehrungen verdienter Mitglieder im Rahmen der Generalversammlung des Vereins auf der Tagesordnung. Für 25-jährige Vereinstreue wurden ausgezeichnet: Helga Clasen, Andreas Menzel, Ulrike Wegner. Dem TVK seit 40 Jahren die Treue halten: Olaf Aust, Peter Becker, Friedel Cramer, Bernd Dicke, Thomas Grosser, Barbara Köller, Hans-Jörg Padberg, Irmhild Padberg und Udo Pfeifer. Ganz besonders stolz ist der Verein auf Karl-Heinz Rösner, der schon seit 60 Jahren Mitglied im TVK ist, jedoch nicht persönlich die Glückwünsche des Vorstandes entgegennehmen konnte.

TVK-Vorstand im Überblick

- **1. Vorsitzender:** Gregor Henke (wiedergewählt für zwei Jahre).
- **2. Vorsitzender:** Bernd Wallraff (stand nicht zur Wahl).
- **Geschäftsführer:** Bernd Grawe (stand nicht zur Wahl).
- **Kassierer:** Ludger Risse (wiedergewählt für zwei Jahre).
- **Turnwartin:** Silvia Hesse (neu/bislang kommissarisch/gewählt für zwei Jahre).
- **Beisitzerin Breitensport:** Marina Teutenberg (gewählt für ein Jahr).
- **Fußball-Obmann:** Klaus-Peter Rinkowski (stand nicht zur Wahl).
- **Beisitzer Fußball:** David Wallraff (gewählt für zwei Jahre).
- **Beisitzer Fußball:** Andreas Meier (stand nicht zur Wahl)
- **Beisitzer Fußball:** Ralf Thielmann (stand nicht zur Wahl).
- **Beisitzer Jugendfußball:** Thomas Schulte (gewählt für zwei Jahre).
- **Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit:** Thorsten Heinke (gewählt für zwei Jahre).

0:0 - SC Neheim baut Erfolgsserien aus

Spitzenreiter seit 18 Spielen ungeschlagen. Alves seit 464 Minuten ohne Gegentor

Hohenlimburg. Die Serie hat gehalten. Auch im 18. Spiel in Serie ist der SC Neheim, Tabellenführer der Fußball-Landesliga 2, ungeschlagen geblieben. Im Top-Spiel beim SV Hohenlimburg 10 kam die Bruchhage-Elf zu einem verdienten 0:0.

Der SC Neheim liegt damit in der Tabelle vier Punkte vor dem Tabellenzweiten Borussia Dröschede. Neuer Tabellendritter ist der FC Lennebstadt. Der SV Hohenlimburg 10 ist nach dem 0:0 mit jetzt sechs Zählern Rückstand auf Neheim auf Platz vier abgerutscht.

„Das Ergebnis ist letztlich gerecht. Für uns hat sich die Situation nicht großartig geändert“, sagte Neheims Trainer Alex Bruchhage und ergänzte: „Wir werden auch nach dem kommenden Spieltag noch Spitzenreiter sein, ganz egal wie das Spiel gegen den Tabellenzweiten FC Borussia Dröschede bei uns im Binnerfeldstadion ausgeht.“

Die Nullnummer im Kirchenbergstadion war eine Nullnummer der

besseren Sorte. Bei beiden Mannschaften war zu sehen, dass sie die besten Abwehrreihen in der Liga stellen. Hohenlimburg hat in 18 Spielen 15 Gegentore und der SC Neheim sogar erst 11 Gegentore kassiert. Neheims Torhüter Alves ist inzwischen seit 464 Minuten ohne Gegentor.

Bereits in der 5. Minute musste der SC Neheim in Hohenlimburg Führung gehen. Zunächst scheiterte Tim Rademacher am glänzend reagierenden Zehner-Torhüter Nils Langscheid und den Nachschuss knallte Jonas Schmidt aus sechs Metern an die Latte.

Mitte der ersten Halbzeit kamen die Gastgeber aus Hohenlimburg besser ins Spiel und hatten ihrerseits auch zwei gute Chancen, die aber von SC-Torhüter Ricardo Alves vereitelt.

Im zweiten Durchgang spielte sich das Geschehen überwiegend im Mittelfeld ab. Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware, so dass es beim 1:0-Erfolg blieb.

hein

Bilal Yavuz trifft erst und sieht die Rote Karte

Meschede verliert in Menden mit 1:2. Eversberg: Durch ein Undiszipliniertheit um Erfolg gebracht

Von Tobias Aufmkolk

Menden. Der SSV Meschede hat in der Fußball-Landesliga 2 das Auswärtsspiel beim BSV Menden mit 1:2 (0:1) verloren.

Die Elf von SSV-Trainer Carsten Eversberg spielte ab der 51. Minute in Unterzahl, nachdem Bilal Yavuz die Rote Karte bekommen hat. „Dieser Platzverweis war unnötiger als ein Kropf“, sagte Meschedes Fußball-Abteilungsleiter Rafael Bremer. „Ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen, denn sie war auch in Unterzahl das bessere Team und ist in vielen Situationen vom Schiedsrichter benachteiligt worden.“

Meschede wurde in Menden kalt erwischt. Bereits in der zweiten Minute erzielte Marcel Hoffmann die 1:0-Führung. Anschließend hatte das Eversberg-Team gute Chancen durch Burak Yavuz, Emre Yilmaz und Mahmut Yavuzaslan zum Ausgleich. Zwei Minuten vor seinem

Platzverweis glich Bilal Yavuz für den SSV Meschede aus. Sechs Minuten später schoss Oleg Kretz das 2:1 für Menden.

Der SSV steckte in Unterzahl und trotz des erneuten Rückstandes nicht auf und erspielte sich noch einige gute Möglichkeiten.

Die größte Chance zum 2:2 hatte in der Schlussminute der aufgerückte Keeper Dirk Potofski nach einem Freistoß. „Die Jungs hatten einen Punkt verdient. Sie haben kämpferisch und läuferisch alles dafür gegeben“, sagte Carsten Eversberg und fügte hinzu: „Durch eine Undiszipliniertheit haben wir uns um den verdienten Erfolg gebracht.“

SSV Meschede: Potofski, Pilarski, Haumer, Kampschulte, Cihan (76. Bicer), Sperling, Yavuzaslan, Yilmaz (90. Holzmann), Demir (62. Goncaluz Fanceca), Burak Yavuz, Bilal Yavuz. - **Tore:** 1:0 (2.) Marcel Hoffmann, 1:1 (49.) Bilal Yavuz, 2:1 (55.) Oleg Kretz. - **Rote Karte:** Bilal Yavuz (51. Versuch einer Tötlichkeit).

Krämer ärgert sich über Remis

BC Eslohe bleibt nach 1:1 weiter Vorletzter

Von Tobias Aufmkolk

Eslohe. Sechstes HSK-Duell und wieder kein Sieg. Der BC Eslohe, Tabellenvorletzter der Fußball-Landesliga 2, kam im Sechs-Punkte-Spiel gegen RW Erlinghausen nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus.

Carsten Krämer, Trainer des BC Eslohe, fand nach der Partie klare Worte. „So ein Spiel muss man einfach gewinnen. Erlinghausen hatte ganz sicher nicht seinen besten Tag erwischt. Wir haben es aber nicht geschafft, drei Punkte zu holen. Erlinghausen hatte im gesamten Spiel nur einen einzigen Torschuss und der war drin“, berichtete Carsten Krämer und ergänzte. „Wir haben viel zu kompliziert gespielt. Mit dieser Leistung hätten wir gegen fast keine Mannschaft in der Liga eine Siegeschance gehabt.“

RW Erlinghausen beendete die Partie mit acht Feldspielern. Nils Rosenkranz (81.) sah die Gelbrote, Andre Watzke (87.) die Rote Karte.